



# 1. Deutscher Shar - Pei Club 1985 e. V.

Schirmherr Mr. Matgo Law, Hongkong

## Hinweise zum Gentest - SPAID

Die TiHo Hannover hat mit maßgeblicher Unterstützung des 1. Deutschen Shar Pei Clubs 85. e. V. einen Test zur Identifizierung des autoinflammatorischen Krankheitskomplex „SPAID“ (Shar-Pei Autoinflammatory Disease) herausgebracht.

Was ist SPAID?

Darunter fallen alle Entzündungsvorgänge bei der Rasse Shar Pei, welche sich auf hohes Fieber, Entzündung der Ohren, der Augen, der Gelenke und der Haut erstrecken und dadurch unter anderem Amyloidose begünstigen können.

Was sagt das Testergebnis aus:

Das Ergebnis gibt nur die Risikogruppe an, in welcher sich der Shar Pei befindet, es gibt **keine Auskunft über eine tatsächliche Krankheit** an.

Ergebnis		Beschreibung
N/N		geringes Risiko
N/SPAID		vorhandenes Risiko
SPAID / SPAID		hohes Risiko

### Hinweis:

Es wurden langlebige und symptomfreie Hunde SPAID/SPAID getestet. Ebenso gibt es N/SPAID Hunde welche Erkrankungen aufweisen.

Es gibt homozygote Träger (SPAID/SPAID), die keine Symptome aufweisen und vermutlich körpereigene Prozesse haben, die den Entzündungen entgegenwirken, in diesem Zusammenhang werden auch Umwelteinflüsse diskutiert. → Hier wird weiter geforscht!

**So könnte ein Hund mit niedrigem Risiko, in einer ungünstigen Umgebung erkranken und ein Hund mit hohem Risiko in günstiger Umgebung gesund bleiben.**

### Thema Zucht:

In der Zucht und der Wahl der richtigen Verpaarung spielen im Gesundheitsmonitoring neben dem Studieren der Ahnen und Linien viele Faktoren eine wichtige Rolle.

**Um nur einige davon zu nennen: Hüft-/ Ellenbogendysplasie, Patella, Entropium, ein korrektes vollzahniges Scherengebiss, ein freundlicher Charakter sowie die Einhaltung unseres FCI Rassestandards Nr. 309.**

Wir, unsere Züchter und Deckrüdenbesitzer, stellen hohe Ansprüche an unsere Zuchttiere.

**Der SPAID – Test wird von uns als ein zusätzliches und freiwilliges Hilfsmittel zur Gesundheitsvorsorge gesehen.**

Zum jetzigen Zeitpunkt distanzieren wir uns ausdrücklich davon, gesunde SPAID/SPAID Hunde aus der Zucht zu nehmen. Wir sehen darin die Gefahr, den schon sehr engen Genpool des Shar Pei weiter zu verkleinern und die genetische Vielfalt einzuschränken, da die SPAID Mutation weit verbreitet ist. Ebenso tragen auch SPAID/SPAID Hunde erhaltenswerte Merkmale, die wir in der Zucht nicht verlieren dürfen.

**Bitte unterstützen auch Sie die Forschung und lassen Sie Ihren Hund testen!**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung  
Ihr

**1. Deutscher Shar - Pei Club 1985 e. V.**